

15. November 2019

Nachrüstung von Dieselbussen mit NO_x-Katalysatoren abgeschlossen

KVB ist nach Standard EMAS zertifiziert – aktuelle Begutachtung und Validierung verliefen erfolgreich

Als Beitrag zur Luftreinhaltung in Köln haben die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) 77 ihrer Dieselbusse mit dem Abgasnachbehandlungssystem "NO_xBuster" nachgerüstet. Zudem wurden 32 Dieselbusse des Tochterunternehmens Schilling Omnibusverkehr GmbH mit dem System des Herstellers Proventia (Finnland) ausgestattet. Die Nachrüstung der 109 Busse wurde nun abgeschlossen.

Mit der Nachrüstung der NO_x-Katalysatoren wurden Dieselbusse der Schadstoffklasse EURO V bzw. EEV (Enhanced European Vehicle) auf das Niveau des Standards EURO VI gebracht. Das Abgasminderungssystem senkt hierbei den Ausstoß von NO_x mindestens um 85 Prozent. Während bei EURO V / EEV noch ein NO_x-Ausstoß von zwei Gramm NO_x je Kilowatt-Stunde (kWh) Motorleistung erlaubt war, liegt der Grenzwert bei EURO VI bei nur noch 0,4 Gramm NO_x je kWh.

Die Kosten je Bus betragen ca. 16.000 Euro, von denen 80 Prozent aus dem Sofortprogramm "Saubere Luft" des Bundes gedeckt werden. Alle nachgerüsteten Busse werden mindestens weitere vier Jahre im ÖPNV eingesetzt, sonst wäre die Investition der Unternehmen und des Bundes nicht nachhaltig.

KVB nach EMAS zertifiziert

Die KVB führte 2018 zu Emissionen des Stickstoffoxids (NO_x) in Höhe von lediglich 0,130 Gramm NO_x je Personen-Kilometer – über die gesamte Unternehmenstätigkeit hinweg. Durch die Nachrüstung der Dieselbusse wird die Größe der Emission weiter sinken.

Über diesen Wert und weitere Kennzahlen des Umwelt- und Klimaschutzes berichtet die KVB in ihrer Umwelterklärung 2019. Die Broschüre mit dem Titel "Saubere Luft für Köln" ist ein Ergebnis der jüngsten Begutachtung und Validierung nach dem Standard EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und ist in dieser Woche erschienen. Sie enthält einige relevante Themen, beschreibt das Umweltmanagement des Unternehmens und benennt u. a. auch die aktuellen Umweltziele und Programme (Bezug über E-Mail an stephan.anemueller@kvb.koeln). Bereits seit 20 Jahren lässt sich die KVB nach dem EMAS-Standard auditieren. Damit war die KVB eines der ersten Verkehrsunternehmen, das diesem hohen europäischen Standard folgt.

- STA -